

10. Juli 2008

„wir-schaffen-was“!

Liebe Mitglieder, liebe Leserinnen, liebe Leser,

unser Bürgermonitoring hat es zu Tage gebracht: Nahezu jeder zweite Bürger unserer Region ist ehrenamtlich aktiv – eine stolze Quote! Der Bundesdurchschnitt liegt lediglich bei 36 Prozent. Weitere 31 Prozent der Bewohner unserer Region würden sich engagieren, wenn sie eine Gelegenheit dazu hätten. Allein diese Zahlen sind Anlass genug, diese gemeinschaftliche Stärke zu würdigen und zu fördern.

Im Rahmen der bundesweiten Woche des bürgerschaftlichen Engagements findet deshalb unter dem Motto „wir-schaffen-was“ am 20. September 2008 der 1. Freiwilligentag der Metropolregion Rhein-Neckar statt. Am 26. September 2008 wird zudem erstmalig der Bürgerpreis der Stiftung Metropolregion Rhein-Neckar für besondere regionale Projektideen verliehen.

Die Zeichen, dass beide Projekte ein voller Erfolg werden, stehen gut. Können wir auch auf Ihre Unterstützung zählen? Gewinnen Sie Kollegen, Freunde und Bekannte für unsere gemeinsame Sache. Wir schaffen das!



Wolf-Rainer Lowack

Geschäftsführer ZMRN e.V.
Geschäftsführer MRN GmbH



Regina Pfriem

Geschäftsführerin ZMRN e.V.
Leitung Öffentlichkeitsarbeit MRN GmbH

Inhalt

Informationen aus der regionalen Netzwerkarbeit

Aktionen zur „Woche des bürgerschaftlichen Engagements“ in der MRN vorgestellt	3
Familiengenossenschaft mit Angebotserweiterung und Info-Abend.....	3
Neue Ausgabe von arena 2015 erschienen	3
Radtreff Rhein-Neckar meets Deutschlandtour	4
Internationales Straßentheaterfestival Ludwigshafen.....	4
Mannheimer Mozartsommer 2008	4
Neue Mitglieder im ZMRN e.V. sind:.....	4
Drei Stoppomat-Zeitfahrstrecken der MRN komplett	5
Sommerversammlung des AK „Umwelt und Wirtschaft im Rhein-Neckar-Dreieck“	5

Nachrichten aus der Metropolregion Rhein-Neckar

Hornbach trotz Branchentrend.....	5
Siemens plant Kompetenz-Zentrum für Dampfkraftwerke in Mannheim	5
Mittelzufluss der INTER-Gruppe über Marktdurchschnitt	6
Neuer Länderschwerpunkt „Indien“ bei der IHK Rhein-Neckar	6
zetVisions übernimmt Beteiligungsmanagement-Bereich von Business Objects.....	6
CropEnergies startet mit deutlichem Umsatzplus in neues Geschäftsjahr	6
Fritz Fels GmbH investiert 1,2 Mio. Euro in den Ausbau regenerativer Energien.....	7
Deutsches Weintor eG mit positiver Jubiläumsbilanz.....	7
Rhein-Neckar Fernsehen startet Video-Portal und Online-Community	7
Universität Mannheim erhält Stiftungsprofessur	7
SRH Hochschule Heidelberg und Führungsakademie Baden-Württemberg kooperieren.....	8
Nachwuchswissenschaftlerin am ZI Mannheim erhält Emmy Noether Stipendium.....	8
Neue Graduiertenschule an der Universität Heidelberg	8
Positive Bilanz bei Schulprojekt „Menschenwürde“ gezogen.....	9
DFG fördert Graduiertenkolleg an der Medizinischen Fakultät Mannheim mit 3,1 Mio. Euro	9
BA Mannheim und Alstom starten Offensive gegen Ingenieurmangel	9
Kinderuniversitäten der Region bieten abwechslungsreiches Programm	9
„Haus Noah“ in Ludwigshafen eingeweiht.....	10
„Konzert der Tausend Töne“ auf der Freilichtbühne Mannheim	10
Grün-Weiss mit starkem Saison-Auftakt	10
Kampagne für Bildungsstiftung der Stadt Frankenthal gestartet.....	10
Oldtimer-Events in der MRN	11
Holiday Park Summernights 2008	11
Gemeinsamer Internetauftritt der Überwaldgemeinden	11
Sport und Spiel am Wasserturm 2008.....	12
7. Wein- und Sektsymposium Kurpfalzblick in Herxheim am Berg	12
35. Festspiele in Heppenheim.....	12
4. Richard-Löwenherz-Fest in Annweiler	12
„Haste Töne“-Sommerprogramm auf dem Museumsschiff	13
Schlossfestspiele Zwingenberg 2008	13

Informationen aus der regionalen Netzwerkarbeit

<p>Ansprechpartner: Cora Malik Delta Medien GmbH Tel.: 0621 33880-45 malik@wir-schaffen-was.de www.wir-schaffen-was.de</p> <p>Carmen Daramus Deutsches Forschungsinstitut für öffentliche Verwaltung Speyer Tel.: 06232 654-431 daramus@wir-schaffen-was.de www.wir-schaffen-was.de</p>	<p>Aktionen zur „Woche des bürgerschaftlichen Engagements“ in der MRN vorgestellt</p> <p>Unter dem Motto „wir-schaffen-was“ beteiligt sich die Metropolregion Rhein-Neckar mit zwei Aktionen an der deutschlandweiten „Woche des Bürgerschaftlichen Engagements“. Am 20. September 2008 sind im Rahmen des ersten Freiwilligentages in der Metropolregion Rhein-Neckar alle Bürger dazu aufgerufen, ihre Arbeitskraft einen Tag lang für einen guten Zweck einzusetzen. Freiwillige können sich ab sofort unter www.wir-schaffen-was.de für Mitmach-Projekte aus den Bereichen Umwelt, Natur, Tier-schutz sowie Kunst, Kultur, Soziales und Interkulturelles anmelden. Einrichtungen, die für anstehende Arbeiten Unterstützung benötigen, können Mitmach-Projekte ebenfalls unter www.wir-schaffen-was.de veröffentlichen.</p> <p>Noch nicht umgesetzte Projektideen, die das Miteinander in der Metropolregion stärken, eine Zusammenarbeit initiieren oder Wissen und Erfahrungen sammeln und gemeinsam regionale Herausforderungen angehen, prämiiert die Stiftung Metropolregion Rhein-Neckar am 26. September 2008 mit dem Bürgerpreis für bürgerschaftliches Engagement. Bewerbungen in den Kategorien „Junioren“ (Schüler und Auszubildende), „Starter“ (Privatpersonen) und „Profis“ (Personen in bestehenden Institutionen oder Initiativen) müssen spätestens bis zum 24. August 2008 eingereicht werden. Das Preisgeld beträgt in jeder Kategorie 10.000 Euro.</p>
<p>Ansprechpartner: Dorothea Frey Familiengenossenschaft e.G. in der Metropolregion Rhein-Neckar Tel.: 0621 12987-48 dorothea.frey@m-r-n.com www.familiengenossenschaft.de</p>	<p>Familiengenossenschaft mit Angebotserweiterung und Info-Abend</p> <p>Die Familiengenossenschaft e.G. in der Metropolregion Rhein-Neckar (FG e.G.) bietet in Zukunft auch haushaltsnahe Dienstleistungen im Bereich „Senioren“ an, um Familien bei der nicht-medizinischen Pflege von älteren, kranken oder behinderten Familienangehörigen qualifizierte Unterstützung zu ermöglichen und die Doppelbelastung von Beruf und Pflege zu verringern. Analog zu dem Konzept der betriebsnahen Kinderbetreuung wird die FG e.G. dafür sogenannte Familienassistentinnen und -assistenten qualifizieren und an interessierte Mitgliedsunternehmen vermitteln. Am 16. Juli 2008 findet in Mannheim ein erster Informationstermin zum Qualifizierungslehrgang für Familienassistenten statt. Um vorherige Anmeldung wird gebeten. Das neue Projekt unter dem Titel „Betreuung, Bildung und Pflege“ wird von der Robert-Bosch-Stiftung und aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert.</p>
<p>Ansprechpartner: Stephan Schneider Sportregion Rhein-Neckar e.V. Tel.: 0621 12987-84 stephan.schneider@m-r-n.com www.sportregion-rhein-neckar.com</p>	<p>Neue Ausgabe von arena 2015 erschienen</p> <p>Unterhaltsame Einblicke in die sportlichen Highlights der Metropolregion Rhein-Neckar gibt die jüngst erschienene, zweite Ausgabe des Magazins arena2015 des Sportregion Rhein-Neckar e.V. Schwerpunktthemen sind diesmal die Entwicklungen im regionalen Fußball und die Präsenz der Sportler des Team Peking 2008 der Metropolregion Rhein-Neckar bei den Olympischen Spielen. Daneben werden weitere Facetten des Breiten- und Spitzensports in der Region dargestellt. arena2015 kann unter www.m-r-n.com/publikationen.html bestellt werden.</p>

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Informationen aus der regionalen Netzwerkarbeit

<p>Ansprechpartner: Rolf Heutling Radsport Rhein-Neckar e.V. Tel.: 06222 305253 heutling@radsport-rhein-neckar.de www.radsport-rhein-neckar.de</p>	<p>Radtreff Rhein-Neckar meets Deutschlandtour Am 1. September 2008 veranstaltet der Radsport Rhein-Neckar e.V. unter dem Motto „Radeln und Helfen“ den Radtreff Rhein-Neckar. Das 10-jährige Jubiläum der Rundfahrt steht dabei ganz im Zeichen der diesjährigen Deutschlandtour, die an diesem Tag ebenfalls Wiesloch zum Ziel hat. In Absprache mit den zuständigen Organisatoren wird ein Teil des Rundkurses über die Strecke der Deutschland-Tour führen. Zum Abschluss erwartet die Teilnehmer eine Pastaparty bei der MLP AG. Das Startgeld in Höhe von 55 Euro pro Teilnehmer kommt wie in den vergangenen Jahren einem guten Zweck zu Gute. Das Starterfeld ist auf 300 Teilnehmer begrenzt. Anmeldungen sind noch möglich.</p>
<p>Ansprechpartner: Sabine Sahling Stadt Ludwigshafen – Kulturbüro Tel.: 0621 5042263 sabine.sahling@ludwigshafen.de www.ludwigshafen.de</p>	<p>Internationales Straßentheaterfestival Ludwigshafen Beim Internationalen Straßentheaterfestival verzaubern vom 24. bis zum 26. Juli 2008 rund 20 internationale Gruppen und Solokünstler die Ludwigshafener City. Den Auftakt auf dem Ludwigplatz machen am Donnerstagabend die 70er-Retro-Band „The Four Shops“, das französische Straßentheater „G.R.A.A.L.L.“ und die afrikanische Artistengruppe „Bani Obashwé“. Im vergangenen Jahr strömten rund 38.000 Besucher zum Straßentheaterfestival, welches zu den 15 Top-Festivals der Metropolregion gehört. Das gemeinsame Festivalkonzept ist ein Projekt der Arbeitsgruppe „Kulturvision 2015“ der MRN GmbH.</p>
<p>Ansprechpartner: Jochen Zulauf Nationaltheater Mannheim Tel.: 0621 1680 202 jochen.zulauf@mannheim.de www.nationaltheater-mannheim.de</p>	<p>Mannheimer Mozartsommer 2008 Vom 20. bis zum 27. Juli 2008 geht der Mannheimer Mozartsommer in seine zweite Auflage. Im Schwetzingen Schloss und im Nationaltheater Mannheim stehen insgesamt elf Veranstaltungen mit namhaften Künstlern auf dem Programm. Neben einem Gastspiel der Komischen Oper Berlin mit „Die Entführung aus dem Serail“ bilden die Wiederaufnahme des Frühwerks „Lucio Silla“ und ein Soloabend mit Tenor Christoph Homberger, der alleine „Die Zauberflöte“ singt, spielt und erzählt, die Höhepunkte. Im Rahmen des Stipendiatenprogramms „MozartPrisma“ lädt das Nationaltheater erneut Studierende aus ganz Europa zu Workshops und Seminaren ein, die sich aus unterschiedlichsten Perspektiven mit Mozart auseinandersetzen. Der Mozartsommer, dessen Premiere im vergangenen Jahr rd. 7.000 Besucher erlebten, gehört zu den 15 Top-Festivals der MRN, die sich in diesem Jahr auch überregional als eine Festivalregion vermarkten.</p>
<p>Ansprechpartner: Iris Hoyer ZMRN e.V. Tel.: 0621 12987-32 iris.hoyer@m-r-n.com www.m-r-n.com</p>	<p>Neue Mitglieder im ZMRN e.V. sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bosch & Bug GmbH, Ludwigshafen • Deutsches Weintor eG, Ilbesheim • DIAM, Mannheim • FINGRO AG, Mannheim • HMV höma Verlags GmbH, Offenbach (Pfalz) • Literarische Gesellschaft Scheffelbund, Karlsruhe • Schollmeier Autofunk e. K., Mannheim • Unternehmensgruppe Pfitzenmeier, Schwetzingen • wivoX-events GmbH, Speyer

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Informationen aus der regionalen Netzwerkarbeit

<p>Ansprechpartner: Stephan Schneider Sportregion Rhein-Neckar e.V. Tel.: 0621 12987-84 stephan.schneider@m-r-n.com www.sportregion-rhein-neckar.com www.stoppomat.de</p>	<p>Drei Stoppomat-Zeitfahrtstrecken der MRN komplett Seit dem 6. Juli 2008 stehen den Radfahrern der MRN drei so genannte Stoppomat-Strecken zur Verfügung. Mit Maikammer-Kalmit (Pfalz), Waldhilsbach-Königstuhl (Baden) und Hirschhorn-Rothenberg (Hessen) sind nun alle drei Bundesländer der MRN vertreten. Der Stoppomat misst über zwei funksynchronisierte Stempeluhren die Zeit zwischen Start und Ziel. Die Ergebnisse aller Teilnehmer finden sich im Internet unter www.stoppomat.de. Über ein Punktesystem sind die Leistungen der Pedaleure auf den verschiedenen Strecken vergleichbar. Das von der Sportregion Rhein-Neckar initiierte Projekt der Stoppomat-Strecken ist sowohl gelungenes Beispiel für die länderübergreifende Vernetzung von Organisationen als auch für ehrenamtliches Engagement in der Metropolregion Rhein-Neckar.</p>
<p>Ansprechpartner: Dr. Thomas Sterr IUWA Heidelberg e.V. Tel.: 06221 64940-12 sterr@iuwa.de www.iuwa.de</p>	<p>Sommerversammlung des AK „Umwelt und Wirtschaft im Rhein-Neckar-Dreieck“ Am 24. Juli 2008 lädt der Arbeitskreis Umwelt & Wirtschaft im Rhein-Neckar-Dreieck zu seiner turnusgemäßen Sitzung nach Mannheim ein. Inhaltlicher Schwerpunkt ist der „Güter- und Wirtschaftsverkehr in der Metropolregion Rhein-Neckar“. Bei einer Rundfahrt durch den Hafen beleuchten Roland Hörner, Staatlichen Rhein-Neckar-Hafengesellschaft Mannheim mbH, Carl-E. Thiel, IHK Rhein-Neckar, und Jens-Jochen Roth, Institut für angewandte Verkehrs- und Tourismusforschung die Thematik in Kurzreferaten aus unterschiedlichen Blickwinkeln. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.</p>

Nachrichten aus der Metropolregion Rhein-Neckar

<p>Ansprechpartner: Dr. Ursula Dauth Hornbach Holding AG Tel.: 06321 678-9321 ursula.dauth@hornbach.com www.hornbach.com</p>	<p>Hornbach trotz Branchentrend Die Hornbach-Gruppe ist mit einem Umsatzplus von 6,1 % auf 777,7 Mio. Euro in das Geschäftsjahr 2008/2009 gestartet. Die Umsätze der Hornbach-Baumarkt-AG erhöhten sich im ersten Quartal (1. März bis 31. Mai 2008) dabei um 6,2 % auf 739,2 Mio. Euro. Die flächenbereinigten Umsätze stiegen deutschlandweit gegen den Branchentrend um 0,6 %, europaweit erhöhte sich der Wert sogar um 2,9 %. Das Betriebsergebnis kletterte konzernweit um 72,3 % auf jetzt 66,9 Mio. Euro. Noch in diesem Jahr will Hornbach neue Filialen in Bukarest, Stockholm, Hamburg, Biel und Braşov eröffnen.</p>
<p>Ansprechpartner: Peter Lehnert Siemens AG Tel.: 069 797-2057 peter.pl.lehnert@siemens.com www.siemens.com</p>	<p>Siemens plant Kompetenz-Zentrum für Dampfkraftwerke in Mannheim Vor dem Hintergrund des weltweit steigenden Energiebedarfs plant Siemens am Standort Mannheim den Aufbau eines neuen Kompetenz-Zentrums für Dampfkraftwerke. Ab Anfang 2009 sollen von Mannheim aus erste Projekte für den deutschen Markt geplant und abgewickelt werden. In einem ersten Schritt werden rd. 60 Arbeitsplätze für hochqualifizierte Ingenieure sowie technische und kaufmännische Projektleiter geschaffen.</p>

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Nachrichten aus der Metropolregion Rhein-Neckar

<p>Ansprechpartner: Monika Laubner-Knapstein Inter Versicherungen Tel.: 0621 427-1147 presse@inter.de www.inter.de</p>	<p>Mittelzufluss der INTER-Gruppe über Marktdurchschnitt Die INTER Versicherungsgruppe hat das Geschäftsjahr 2007 mit einem Anstieg der Bilanzsumme um 169,6 Mio. Euro auf 6,95 Mrd. Euro abgeschlossen. Der Mittelzufluss lag mit einem Plus von 4,3 % auf 990,4 Mio. Euro über dem Marktdurchschnitt. Für 2008 erwartet die Gruppe ein Beitragsplus auf Branchenniveau. Vorbehaltlich der Zustimmung der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht plant das Mannheimer Unternehmen im Spätsommer 2008 die Umsetzung einer neuen Konzernstruktur. Die bislang rechtlich selbständig agierende INTER Lebensversicherung aG wird sich dann der als Muttergesellschaft fungierenden INTER Krankenversicherung aG unterordnen.</p>
<p>Ansprechpartner: Andrea Kiefer IHK Rhein-Neckar Tel.: 0621 1709-210 andrea.kiefer@rhein-neckar.ihk24.de www.rhein-neckar.ihk24.de</p>	<p>Neuer Länderschwerpunkt „Indien“ bei der IHK Rhein-Neckar Unternehmen der MRN mit Zielmarkt Indien können zukünftig auf das „IHK-Kompetenzzentrum Indien“ zurückgreifen. Für den Aufbau des neuen Länderschwerpunkts stellt die IHK Rhein-Neckar jährlich rd. 150.000 Euro zur Verfügung. Die Region verfügt bereits über Kompetenzzentren zu Russland (IHK Rhein-Neckar) sowie China und Brasilien (IHK Pfalz). Auf Initiative des gemeinsamen Außenwirtschaftsausschusses der IHKn Rhein-Neckar, Pfalz und Darmstadt haben die Bundesländer Baden-Württemberg, Hessen und Rheinland-Pfalz bereits im Februar 2008 ihre Außenwirtschaftsförderprogramme für alle Unternehmen in der Metropolregion Rhein-Neckar geöffnet.</p>
<p>Ansprechpartner: Dr. Thomas Keil zetVisions AG Tel.: 06221 33938-603 thomas.keil@zetvisions.de www.zetvisions.de</p>	<p>zetVisions übernimmt Beteiligungsmanagement-Bereich von Business Objects Die zetVisions AG hat den Beteiligungsmanagement-Bereich des Software-Unternehmens Business Objects übernommen. Zukünftig wird das Unternehmen mit Sitz in Heidelberg und Standorten in Frankfurt am Main, Paris und Brüssel, Anwender der Lösungen BusinessObjects Cosmos und BusinessObjects Insighter betreuen und mit Support-Leistungen versorgen. Die auf den Bereich Corporate Governance & Compliance spezialisierte zetVisions AG ist europaweiter Marktführer im Bereich Beteiligungsmanagement. Vom 11. bis 12. Juli 2008 präsentiert das Unternehmen im Rahmen des Weinheimer Kultursommers 2008 das zetVisions Summertime Bluesfest im Muddys Club.</p>
<p>Ansprechpartner: Nadine Dejung CropEnergies AG Tel.: 0621 714190-65 presse@cropenergies.de www.cropenergies.de</p>	<p>CropEnergies startet mit deutlichem Umsatzplus in neues Geschäftsjahr Gestiegene Verkaufspreise für Bioethanol und höhere Absatzmengen haben der CropEnergies AG im Auftaktquartal des Geschäftsjahres 2008/2009 ein Umsatzplus von 66 % auf 56,4 Mio. Euro beschert. Das operative Ergebnis blieb trotz höherer Getreidepreise mit 5,5 Mio. Euro auf Vorjahresniveau. Die Bioethanol-Produktion erhöhte sich um 5,1 % auf 62.000 m³. Für das Gesamtjahr erwartet das Unternehmen ein Umsatzzuwachs von mehr als 50 % gegenüber dem Vorjahr.</p>

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Nachrichten aus der Metropolregion Rhein-Neckar

<p>Ansprechpartner: Heike Dinkel Fritz Fels GmbH Fachspedition Tel.: 06221 7876-0 hdinkel@felssped.de www.felssped.de</p>	<p>Fritz Fels GmbH investiert 1,2 Mio. Euro in den Ausbau regenerativer Energien Die Fritz Fels GmbH investiert 1,2 Mio. Euro in den Ausbau der Photovoltaik-Anlage am Unternehmenssitz in Heidelberg. Ab August 2008 wird der Logistikdienstleister mit 1.300 Modulen auf einer Fläche von 2.000 m² rd. 300.000 kWh Strom pro Jahr produzieren. Bereits seit 2006 betreibt die Fels-Gruppe auf dem Dach des Bürogebäudes eine der größten privatwirtschaftlich betriebenen Photovoltaik-Anlagen Heidelbergs.</p>
<p>Ansprechpartner: Jürgen C. Grallath Deutsches Weintor eG Tel.: 06341 3815-0 j.c.grallath@weintor.de www.weintor.de</p>	<p>Deutsches Weintor eG mit positiver Jubiläumsbilanz Die Winzergenossenschaft Deutsches Weintor eG aus dem südpfälzischen Ilbesheim hat zum 50-jährigen Bestehen im letzten Jahr eine positive Geschäftsbilanz gezogen. Der Gesamtumsatz im Weingeschäft steigerte sich 2007 auf rd. 28,8 Mio. Euro (2006: 25,2 Mio. Euro), der Weinausstoß stieg insgesamt auf knapp 13 Mio. Liter (2006: 10,2 Mio. Liter). Der Flaschenweinabsatz erhöhte sich dabei um 9,8 %. Wichtigstes Aushängeschild der Produktpalette ist der Dornfelder, den die Genossenschaft als eine der Branchen-Pioniere bereits seit 1979 auf die Flasche bringt und zahlreiche Auszeichnungen dafür erhielt – darunter zuletzt: „Deutscher Rotwein des Jahres 2007 im Lebensmittel-einzelhandel“. Die Deutsches Weintor eG zählt über 450 Mitgliedsbetriebe mit einer Ertragsreblfläche von mehr als 600 Hektar.</p>
<p>Ansprechpartner: Andreas Etzold Rhein-Neckar Fernsehen GmbH Tel.: 0621 392-2718 sendeleitung@rnf.de www.rnf.de</p>	<p>Rhein-Neckar Fernsehen startet Video-Portal und Online-Community Die Metropolregion Rhein-Neckar in bewegten Bildern und Text interaktiv erlebbar macht seit Juli 2008 der komplett neu gestaltete Internetauftritt des Rhein-Neckar Fernsehens. Wichtigste Elemente sind ein umfassendes Video-Portal und eine Online-Community, deren Ziel es ist, die Menschen der MRN noch enger zu vernetzen und Webnutzern weltweit die Möglichkeit zu geben, das Geschehen der Region unmittelbar und überall zu erleben. Mitglieder der Community können sowohl auf Filmbeiträge von RNF zugreifen und diese kommentieren, als auch eigene Neuigkeiten, sowie Bilder und Videos einstellen. RNF ist der älteste private Regionalsender Deutschlands und berichtet seit mehr als 20 Jahren aus der Rhein-Neckar-Region mit Themen aus Baden, Hessen und Pfalz.</p>
<p>Ansprechpartner: Achim Fischer Universität Mannheim Tel.: 0621 181-1013 fischer@verwaltung.uni-mannheim.de www.uni-mannheim.de</p>	<p>Universität Mannheim erhält Stiftungsprofessur Die Universität Mannheim hat den Zuschlag für eine W 3-Stiftungsprofessur „Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Marketing IV“ der Wuppertaler Dr. Werner Jackstädt-Stiftung erhalten. Der neue Lehrstuhl wird sich insbesondere dem Forschungsfeld „Dienstleistungsmarketing“ widmen. Bereits seit 2005 existiert an der Schlosshochschule das „Jackstädt Visiting Professorship“-Förderprogramm, mit dem renommierten internationalen Wissenschaftlern ein Gastaufenthalt an der Universität Mannheim ermöglicht wird.</p>

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Nachrichten aus der Metropolregion Rhein-Neckar

<p>Ansprechpartner: Nils Birschmann SRH Holding Tel.: 06221 8223-158 nils.birschmann@srh.de www.srh.de</p>	<p>SRH Hochschule Heidelberg und Führungsakademie Baden-Württemberg kooperieren Die SRH Hochschule Heidelberg und die Führungsakademie Baden-Württemberg werden in der wissenschaftlichen Weiterbildung zukünftig enger zusammenarbeiten. Dies sieht ein Kooperationsvertrag vor, den Vertreter der beiden Einrichtungen Mitte Juni unterzeichnet haben. Ziel ist es, die Erfahrungen in den Bereichen Organisation, Personalentwicklung und Weiterbildung zu bündeln. Zudem soll ein gemeinsamer Studiengang „Coaching“ angeboten werden. Noch bis 18. Juli 2008 läuft an der SRH Hochschule Heidelberg die erste Business-Summer School. In einem dreiwöchigen, englischsprachigen Programm wird Studierenden aus China, Korea, Kanada und den USA dabei der Wirtschaftsraum Europa näher gebracht und die Nachwuchskräfte so auf eine internationale Karriere vorbereitet. 2007 verbuchte die SRH im Geschäftsbereich Bildung Erlöse in Höhe von 155 Mio. Euro.</p>
<p>Ansprechpartner: Sigrid Wolff Zentralinstitut für Seelische Gesundheit Tel.: 0621 1703-1301 sigrid.wolff@zi-mannheim.de www.zi-mannheim.de</p>	<p>Nachwuchswissenschaftlerin am ZI Mannheim erhält Emmy Noether Stipendium Dr. Michèle Wessa, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Neurophysiologie und Klinische Psychologie am Zentralinstitut für Seelische Gesundheit in Mannheim, erhält von der Deutschen Forschungsgemeinschaft eine Forschungsförderung in Höhe von 677.000 Euro. Die 33-jährige Nachwuchswissenschaftlerin wird im Rahmen des Emmy Noether Programms in den kommenden drei Jahren Emotionsverarbeitungsprozesse bei bipolaren Patienten untersuchen. Durch den Vergleich mit verschiedenen Kontrollgruppen sollen dysfunktionale Emotionsverarbeitungsprozesse identifiziert und die Frage beantwortet werden, ob es sich bei diesen Defiziten um symptomabhängige, diagnoseübergreifende oder störungsspezifische Merkmale handelt. Mit dem Emmy Noether Programm sollen herausragende Jungwissenschaftler zügig für eine wissenschaftliche Leitungsaufgabe qualifiziert werden.</p>
<p>Ansprechpartner: Dr. Michael Schwarz Universität Heidelberg Tel.: 06221 542310 michael.schwarz@rektorat.uni-heidelberg.de www.uni-heidelberg.de</p>	<p>Neue Graduiertenschule an der Universität Heidelberg An der Universität Heidelberg entsteht derzeit eine Graduiertenschule für die Geistes- und Sozialwissenschaften. In der neuen, interfakultär und interdisziplinär angelegten Einrichtung soll die Tradition der weitgehenden Freiheit bei der Erarbeitung einer geistes- und sozialwissenschaftlichen Dissertation mit neueren Ansätzen der Doktorandenausbildung verbunden werden. Neben Seminaren zu geistes- und sozialwissenschaftlichen Konzepten ergänzen Lehrveranstaltungen u. a. zum Einsatz von elektronischen Ressourcen in Forschung und Lehre das Ausbildungsangebot. Beteiligt sind bisher die Philosophische, Neuphilologische und Theologische Fakultät sowie die Fakultät für Verhaltens- und Empirische Kulturwissenschaften. Start für die strukturierte Promotionsausbildung ist im Oktober 2008.</p>

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Nachrichten aus der Metropolregion Rhein-Neckar

<p>Ansprechpartner: Dr. Grit Schwarzkopf Universität Heidelberg Tel.: 06221 56-6825 G.Schwarzkopf@uni-heidelberg.de www.ifbk.uni-hd.de</p>	<p>Positive Bilanz bei Schulprojekt „Menschenwürde“ gezogen Am deutschlandweit einmaligen Schulprojekt „Menschenwürde“ haben im Schuljahr 2007/2008 80 Oberstufenschüler aus insgesamt vier Schulen in Heidelberg, Mannheim und Karlsruhe teilgenommen. Begleitet von studentischen Mentoren und Wissenschaftlern der Disziplinen Philosophie, Theologie, Jura und Medizin setzten sich die Schüler der Klassenstufe 12 in drei Schulstunden pro Woche und durch Verfassen einer Seminararbeit kritisch mit aktuellen bioethischen Fragestellungen auseinander und konnten erste Erfahrungen mit möglichen Studienfächern sammeln. Eine Fortführung des im Schuljahr 2006/2007 gestarteten Seminarprogramms ist auch im kommenden Jahr geplant.</p>
<p>Ansprechpartner: Dr. Monika Mölders Medizinische Fakultät Mannheim der Universität Heidelberg Tel.: 0621 383-1159 Monika.Moelders@medma.uni-heidelberg.de www.ma.uni-heidelberg.de</p>	<p>DFG fördert Graduiertenkolleg an der Medizinischen Fakultät Mannheim mit 3,1 Mio. Euro Das an der Medizinischen Fakultät Mannheim der Universität Heidelberg und der Rijksuniversiteit Groningen angesiedelte Graduiertenkolleg „Vascular Medicine“ wird in den nächsten viereinhalb Jahren mit weiteren 3,1 Mio. Euro von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) gefördert. Ziel des Graduiertenkollegs ist es, Doktoranden der Medizin und anderen Lebenswissenschaften mit fundiertem Wissen in der klinischen Medizin auszubilden. Die Fakultät in Mannheim bietet als einzige deutsche Medizinische Fakultät Studierenden der Medizin ein strukturiertes Programm zur Einführung in die klinische Forschung.</p>
<p>Ansprechpartner: Ingrun Salzmann Berufsakademie Mannheim Tel.: 0621 4105-1133 presse@ba-mannheim.de www.ba-mannheim.de</p>	<p>BA Mannheim und Alstom starten Offensive gegen Ingenieurmangel Die Berufsakademie Mannheim und die Alstom Deutschland AG haben gemeinsam eine Bildungsoffensive gegen den Ingenieurmangel gestartet. Erstes Projekt des neu gegründeten Dualen Innovationszentrums e.V. ist das Kompetenzzentrum für Angewandte Naturwissenschaften, das auf die Verbesserung der mathematisch-naturwissenschaftlichen Eingangskompetenzen von Abiturienten abzielt. Eine internetbasierte Serviceplattform soll künftig den gesamten Orientierungsprozess der Schüler begleiten und zu einem technischen Studium motivieren. Erstes Teilprojekt ist mit „MathX³“ ein Online-Mathematikselbsttest.</p>
<p>Ansprechpartner: Kinderuniversität Heidelberg www.kinderuni-heidelberg.de Kinderuniversität Landau www.uni-koblenz-landau.de/kinderuni Kinderuniversität Mannheim www.kinder-uni-medizin.de</p>	<p>Kinderuniversitäten der Region bieten abwechslungsreiches Programm Auch im Sommer 2008 bieten die Kinderuniversitäten in der Metropolregion wieder ein umfangreiches Vorlesungsprogramm für junge Nachwuchswissenschaftler. In Heidelberg werden 10- bis 12-Jährige am 12. und 13. Juli 2008 u. a. in die mathematischen Geheimnisse der Verschlüsselung eingeführt oder können sich auf die Spuren der japanischen Samurai begeben. In Landau bekommen 8- bis 12-Jährige vom noch bis zum 17. Juli 2008 u. a. Antwort auf die Frage wie man Bundeskanzlerin oder Bundeskanzler wird oder warum es auf der Erde immer wärmer wird. An der Kinder-Uni in Mannheim dreht sich alles um das Thema Medizin. Von 29. Juli bis 7. August 2008 lernen die Juniorstudenten bspw. warum man nicht vergessen sollte, sich die Hände zu waschen oder warum Ritter Rüstungen trugen.</p>

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Nachrichten aus der Metropolregion Rhein-Neckar

<p>Ansprechpartner: Jasmin Haile LUWOG Tel.: 0621 60-41019 jasmin.haile@luwoge.com www.luwoge.de</p>	<p>„Haus Noah“ in Ludwigshafen eingeweiht Im Rahmen des Projekts „Neues Wohnen im Alter“ der Metropolregion Rhein-Neckar wurde das „Haus Noah“ eingeweiht. Das unter Federführung der LUWOG GmbH umgebaute Mehrfamilienhaus in der Ludwigshafener Pflingstweide trägt dem Demografischen Wandel mit dem innovativen Konzept „Allen gerechtes Wohnen“ Rechnung. Es fördert das gemeinschaftliche Zusammenleben mehrerer Generationen und unterstützt zudem die Integration der Bewohner in den Stadtteil. Hauptziel ist es, Senioren so lange wie möglich ein Wohnen in den eigenen vier Wänden zu ermöglichen. Ergänzt wird das Konzept durch verschiedene Dienstleistungs- und Freizeitangebote. Interessierte können das „Haus Noah“ am 11. Juli 2008 bei einem Tag der offenen Tür kennenlernen.</p>
<p>Ansprechpartner: Michael Knapp Freilichtbühne Mannheim e.V. Tel.: 06221 305543 michael_knapp@europe.bd.com www.flbmannheim.de</p>	<p>„Konzert der Tausend Töne“ auf der Freilichtbühne Mannheim Eine Zeitreise durch die Musikgeschichte mit sieben Mannheimer Chören verspricht das „Konzert der Tausend Töne“ am 11. Juli 2008 auf der Freilichtbühne Mannheim. Musizieren werden dabei unter anderem der Popchor der Melanchtonkirche Mannheim, die Chorgemeinschaft Aurelia-Concordia sowie der bühenneigene Chor der Freilichtbühne „ART-im-TAKT“. Das Repertoire reicht von Volkslied, Operette und Oper über Sakralmusik bis hin zu Jazz, Musical und Pop. Die Freilichtbühne feiert in diesem Jahr ihren 95. Geburtstag.</p>
<p>Ansprechpartner: Carolin Jörger Grün-Weiss Mannheim e.V. Tel.: 0621 791835 carolin.joerger@gruen-weiss-mannheim.de www.gruen-weiss-mannheim.de</p>	<p>Grün-Weiss mit starkem Saison-Auftakt Grün-Weiss Mannheim ist mit zwei Siegen in die neue Bundesliga-Saison gestartet. Der amtierende deutsche Meister im Herren-Mannschaftstennis schlug am vergangenen Wochenende auswärts sowohl den Solinger TC (2:4) als auch den TV Reutlingen (1:5). Zum ersten Heimspiel der Saison kommt am 13. Juli 2008 Blau-Weiss Halle ans Neckarplatt. Für die 32. Spielzeit im Oberhaus hat Grün-Weiss Mannheim seinen Kader um Jürgen Melzer (AUT), Adrian Cruciat (ROM) und Marc Lopez (ESP) erweitert. Die erste Meisterschaft gewann der Traditionsverein bereits 1922; weitere Titel folgten 1993, 1996, 2005 und 2007.</p>
<p>Ansprechpartner: Urs Wehner Stadtverwaltung Frankenthal Tel.: 06233 89292 urs.wehner@frankenthal.de www.frankenthal.de</p>	<p>Kampagne für Bildungstiftung der Stadt Frankenthal gestartet „Wer fliegen will, braucht Flügel“ lautet die Devise der neuen Stiftung für Bildung der Stadt Frankenthal, die im Juni mit einer groß angelegten Image-Kampagne gestartet ist. Zweck der Stiftung ist es, Frankenthaler Schulen und weitere öffentliche Bildungseinrichtungen so auszustatten, dass sie ihren Bildungsauftrag noch besser erfüllen und eine umfassende Chancengleichheit für junge Menschen leisten können. Gefördert werden sollen auch außergewöhnliche Begabungen. Ziel der Kampagne ist der kurzfristige Aufbau eines Kapitalstocks, der durch regelmäßige und dauerhafte Beiträge (z. B. 1 Euro pro Monat) von Frankenthaler Bürgern und Unternehmen getragen werden soll. In den ersten vier Wochen kamen bereits rd. 15.000 Euro zusammen.</p>

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Nachrichten aus der Metropolregion Rhein-Neckar

<p>Ansprechpartner: Kuno Hug Heidelberg Historic Tel.: 06221 809848 info@heidelberg-historic.de www.heidelberg-historic.de/rallye/ www.technik-museum.de</p> <p>Markus Weinstock Auto & Technik Museum Sinsheim Tel.: 07261 92990 weinstock@technik-museum.de www.technik-museum.de</p>	<p>Oldtimer-Events in der MRN Dreh- und Angelpunkt für Glanzstücke der Automobilgeschichte sind im Juli wieder die Technik Museen Sinsheim und Speyer. Von 10. bis 12. Juli 2008 begeben sich bei der 14. ADAC-Rallye Heidelberg Historic 190 Automobil-Legenden (Aston Martin, Bugatti, Bentley u.v.m. ab Baujahr 1928) auf eine ca. 670 Kilometer lange Rundstrecke zwischen Rhein, Neckar und Main. Oldtimerfans haben die Gelegenheit das Klassiker-Feld einer der größten Veteranen-Rallyes Deutschlands bei Start und Ziel in Sinsheim sowie u. a. Weinheim, Mauer, Spechbach oder Mosbach zu bestaunen. Im nahtlosen Übergang der durch die MRN rollenden Automuseen macht am 13. Juli die Rallye „2000 Kilometer durch Deutschland“ Station in Mannheim. Am Wasserturm geben sich dann rund 100 Fahrzeuge der Baujahre 1921-1978 mit Teams aus neun Nationen die Ehre. In Nostalgie schwelgen dürfen von 26. bis 27. Juli 2008 auch wieder die Liebhaber der Traktor-Klassiker, wenn sich die Besitzer historischer Lanz- und John-Deere-Fahrzeuge (bis Baujahr 1978) in Speyer treffen. Neben Ausstellung, Korso und Vorführung der betagten Landmaschinen erwarten die Besucher ein Ersatzteilemarkt sowie Schlepper-Rundfahrten.</p>
<p>Ansprechpartner: Rudi Mallasch Holiday Park GmbH Tel.: 06324 5993-320 presse@holidaypark.de www.holidaypark.de</p>	<p>Holiday Park Sommernights 2008 Stimmungsvolle Sommernächte mit Live-Bands, Show und Fahrattraktionen garantieren von 11. Juli bis zum 30. August 2008 wieder die „Holiday Park Sommernights 2008“ in Haßloch. Jeden Freitag und Samstag verwandelt sich der größte Freizeitpark der MRN bis Mitternacht in ein Open-Air-Festival mit drei Partyzonen: In der „Basecamp Zone“ heizen DJs, Live-Acts sowie Bands der Mannheimer Popakademie mit Rock, Pop und HipHop den Nachtschwärmern ein. Urlaubsflair mit Sand und Palmen sowie Musik der 70er, 80er und 90er verspricht das „Karibische Dorf“. Im urigen Pfälzer Dorf präsentiert sich das „Oldtime Jazz Festival“ mit Swing und Dixie sowie Barbecue-Buffet. Zudem erwartet die Besucher Europas größte Open-Air-Lasershow „Magic Of The Night“.</p>
<p>Ansprechpartner: Ralf Emig Zukunftsoffensive Überwald Tel.: 06207 947137 info@ueberwald.eu www.ueberwald.eu</p>	<p>Gemeinsamer Internetauftritt der Überwaldgemeinden Mit dem Slogan „Der Überwald zaubert ein Lächeln“ haben die Gemeinden Abtsteinach, Grasellenbach und Wald-Michelbach im Juli 2008 unter www.ueberwald.eu einen neuen Internetauftritt unter gestartet. Die Gemeinschaftswebsite bietet einen umfassenden Überblick in den Rubriken Tourismus, Wirtschaft und Leben. Gäste, Urlauber, Gewerbetreibende und Bürger werden gleichermaßen mit aktuellen Serviceangeboten und Veranstaltungstipps aus den Gemeinden und ihren Ortsteilen versorgt. Zu den kommenden Kulturhighlights zählen z. B. in Wald-Michelbach die „1. Überwälder Traumnacht“ am 26. Juli 2008, bei der es vier Museen zu entdecken gibt, sowie das „Benefiz Odenwald Jazzfest“ vom 1. bis zum 3. August 2008, das international renommierte Jazzkünstler im Odenwald zusammenbringt.</p>

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Nachrichten aus der Metropolregion Rhein-Neckar

<p>Ansprechpartner: Martina Kreisch Sportkreis Mannheim e.V. Tel.: 0621 30 66 817 kreisch@sportkreis-ma.de www.sportkreis-ma.de</p>	<p>Sport und Spiel am Wasserturm 2008 Mit „Sport und Spiel am Wasserturm“ geht am 20. Juli 2008 eine der größten Breitensportveranstaltungen der MRN in ihre 21. Auflage. Vor der Kulisse des Mannheimer Wahrzeichens steht eine Vielzahl von Wettbewerben auf dem Programm: Verschiedene Straßenläufe, darunter die international besetzte „Powerade-Wasserturm-Meile“, diverse Radrennen, Inline-Speed-Skating, Rollski-Rennen etc. Im Rahmenprogramm am Friedrichsplatz erwarten die ca. 30.000 Besucher Darbietungen auf zwei Showbühnen, sportliche Mitmachangebote, Gewinnspiele sowie Information und Beratung rund um die Themen Gesundheit, Fitness und Ernährung. Der Sportkreis Mannheim e.V. ist Dachorganisation von 450 Vereinen mit 160.000 Mitgliedern. Die Geschichte der Veranstaltung geht zurück bis ins Jahr 1921, als erstmals der Laufwettbewerb „Rund um den Wasserturm“ ausgetragen wurde.</p>
<p>Ansprechpartner: Christa Knabe Urlaubsregion Freinsheim Tel.: 06322 667838 touristik@vg-freinsheim.de www.freinsheim.de</p>	<p>7. Wein- und Sektsymposium Kurpfalzblick in Herxheim am Berg Einen Höhepunkt des sommerlichen Weinfestkalenders bildet von 11. bis 13. Juli 2008 wieder das Wein- und Sektsymposium Kurpfalzblick in Herxheim am Berg. Den pittoresken Rahmen dafür bietet traditionell der Schlossgarten der Herxheimer St. Jacob Kirche mit Panorama-Blick über die Rheinebene bis zum Odenwald. Die Festbesucher erwartet einmal mehr eine genussvolle Mischung ausgewählter Tropfen der Region und kulinarischer Begleiter. Musikalische Akzente setzen das Duo Benny & Joyce sowie Jochen Brauer & Band. Parallel zum Weinsymposium findet in der St. Jacob Kirche eine Sonderausstellung zum 60. Geburtstag des 1991 gestorbenen Pfälzer Malers Werner Holz statt.</p>
<p>Ansprechpartner: Thomas Richter Festspiele Heppenheim GmbH Tel.: 06252 78199 info@festspiele-heppenheim.de www.festspiele-heppenheim.de</p>	<p>35. Festspiele in Heppenheim Vor der traditionellen Kulisse des Kurmainzer Amtshofes feiern die Festspiele Heppenheim dieses Jahr vom 22. Juli bis zum 7. September 2008 ihr 35-jähriges Jubiläum. Auf dem Programm stehen Zuckmayers Tragikomödie „Der Hauptmann von Köpenick“, Loriots „Dramatische Werke“ sowie erneut „Siegfrieds Nibelungenentzündung – ein sagenhaftes Blechspektakel“ mit einem Gastspiel des Kikeriki-Theaters Darmstadt. Die Heppheimer Festspiele zählen mit jährlich rund 30.000 Besuchern zu den erfolgreichsten Privattheatern Deutschlands.</p>
<p>Ansprechpartner: Südliche Weinstrasse Annweiler am Trifels e.V. Tel.: 06346 2200 info@trifelsland.de www.trifelsland.de</p>	<p>4. Richard-Löwenherz-Fest in Annweiler Vom 25. bis 27. Juli 2008 wird die Geschichte in Annweiler am Trifels um 800 Jahre zurückgedreht. Für das 4. Richard-Löwenherz-Fest verwandeln sich die Straßen und Gassen der Trifels-Stadt in einen mittelalterlichen Markt mit mehr als 70 Ständen. Höhepunkt des Spektakulums ist das große Tavernenspiel auf dem Rathausplatz am Samstagabend. Im Rahmenprogramm zeigen Töpfer, Steinmetze oder Filzer mittelalterliche Handwerkskunst. Zudem sorgen Gaukler, die Pfalzritzer zu Eulberthal und die Falknerei Anderswelt für Kurzweil.</p>

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Nachrichten aus der Metropolregion Rhein-Neckar

<p>Ansprechpartner: Marit Teerling Landesmuseum für Technik und Arbeit Mannheim Tel.: 0621 4298-756 marit.teerling@lta-mannheim.de www.lta-mannheim.de</p>	<p>„Haste Töne“-Sommerprogramm auf dem Museumsschiff Vier individuelle Musikabende veranstaltet das Landesmuseum für Technik und Arbeit im August 2008 auf dem Museumsschiff an der Mannheimer Kurpfalzbrücke. Los geht es mit einem Rhythm&Blues-Abend des Mannheimer Saxophonisten Rainer Pusch (6.8.). Es folgen das Wormser Duo tête-a-tête mit dem Chanson-Programm „Bel Paré“ (13.8.), die Genre-Fusion „Piazzolla meets Kreisler“ (20.8.) und schließlich die Mannheimer Sopranistin Daniela Grundmann mit dem Mendelsohn-Liederabend „Auf den Flügeln des Gesanges“ (27.8.). Freien Eintritt auf dem Schiff haben Groß und Klein beim Familientag am 24. August 2008, mit Schiffsführungen, Polizeibootrundfahrten, Kindertheater und vielem mehr.</p>
<p>Ansprechpartner: Heike Brock Schlossfestspiele Zwingenberg Tel.: 06261 6738908 info@schlossfestspiele-zwingenberg.de www.schlossfestspiele-zwingenberg.de</p> <p>Simone Schölch Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis Tel.: 06261 84-1000 simone.schoelch@neckar-odenwald-kreis.de www.neckar-odenwald-kreis.de</p>	<p>Schlossfestspiele Zwingenberg 2008 Mit Georges Bizets Choroper „Carmen“ starten am 1. August 2008 die Schlossfestspiele Zwingenberg in ihre 26. Auflage. Zu sehen sind bis zum 17. August daneben die Inszenierungen von Mozarts Komischer Oper „Così fan tutte“ und des Musicals „My fair Lady“. Alle drei Hauptproduktionen werden in der deutschen Fassung aufgeführt. Für die jüngsten Festbesucher steht am 9. August 2008 Prokofjews Kinderkonzertmärchen „Peter und der Wolf“ auf dem Programm, das erstmals mit komplettem Orchester inszeniert wird. Gastspiele im Rahmen der Festspiele geben außerdem das Salontheater Wien, Kammersängerin Claudia Felke, die Hot Pepper Jazz Band und andere.</p>

Weitere Veranstaltungen finden Sie unter www.m-r-n.com/eventkalender.html